

Migration, Islam and Masculinities: Transforming Emigration and Immigration Societies

International Conference
Carl von Ossietzky University Oldenburg
12 – 14 April 2007

Dr. Ayça Polat

Heirats- und Trennungsmuster von Migranten der 2. Generation in Deutschland

Der Vortrag beschäftigt sich mit Heiratsmustern und Scheidungsverhalten türkischer Migranten der zweiten Generation und stützt sich auf Ergebnisse aus einem abgeschlossenen Forschungsprojekt zu Integrations- und Ausgrenzungsprozessen von türkischen Migranten in Deutschland. In Anlehnung an Forschungsansätze zu sozialer Ausgrenzung (Kronauer 2000) wurden in dem Forschungsprojekt u.a. die Fragen untersucht, welchen Einfluss die sozialen Netzwerke der MigrantInnen auf ihre Integrationschancen haben und welche Wechselwirkungen zwischen der Entwicklung der sozialen Netze und den Arbeitsmarkt- und Wohnkarrieren bestehen.

Das Heiratsverhalten der MigrantInnen und ihre Familienzentriertheit stellten sich für die Qualität und Größe ihrer sozialen Netze als zwei relevante Faktoren heraus.

Im Vortrag werden zunächst die Heiratsmuster der MigrantInnen und einige Erklärungsansätze für dieses Heiratsverhalten vorgestellt. In einem weiteren Schritt wird auf die wichtigsten Ursachen für Scheidungen bei den MigrantInnen und auf Folgen von Scheidungen auf die sozialen Netze eingegangen.

Dabei stehen zwei Fragen im Zentrum des Vortrages: erstens welche geschlechtsspezifischen Unterschiede sind zwischen Frauen und Männern hinsichtlich ihres Heirats- bzw. Scheidungsverhalten festzustellen und zweitens welchen Einfluss hat ihr Heirats- bzw. Scheidungsverhalten auf das Geschlechterverhältnis.

Dr. Ayça Polat

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
Institut für Soziologie

<http://www.uni-oldenburg.de/stadtforschung/1321.html>
ayca.polat@uni-oldenburg.de